

Notales.

Der Plattdeutsche Verein hat für morgen Abend einen Ball arrangiert. Höchste Preise für Farmprodukte, A. N. Bollmer, Grocer—nächste Thür zu Hehne's. Deutsch gesprochen. Ed. Keall ist dieser Tage infolge seines Beinleidens an Haus und Zimmer gefesselt und wünschen wir ihm baldige Besserung. Fred, Sohn von Henry Falldorf jr. und Frau, liegt im Hospital krank darnieder. Die Symptome deuten auf eine Blinddarmentzündung hin. Chas. Steinmeier, Sohn von Eisgarenmacher Hy. Steinmeier, hat in Ainsley, Neb., eine Apotheke gekauft und dieselbe letzten Montag übernommen. Ein „Kumage“-Verkauf wird am 5., 6. und 7. Oktober in dem Gebäude neben dem Miller & D'Gorman Möbel-laden, 309 West 3te Straße, abgehalten werden. Zugelassen!—Eine graue Kuh mit Brandzeichen auf rechter Hüfte. Eigentümern kann dieselbe gegen Erstattung der Unkosten abholen. Fritz Buchholz, 4 Meilen ost von Grand Island. Die W. C. T. U. (Women's Christian Temperance Union) hält dieser Tage hier ihre Convention ab und sämtliche Saloons haben Ertrabartender ange stellt, um dem „Anbrang“ erfolgreich die Spitze bieten zu können. Claus Frauen ist am Mittwoch von seiner Deutschlandreise gesund und munter zurückgekehrt. Er brachte eine Nichte, ein Fräulein Lucie Frauen, deren Eltern noch in Deutschland wohnen, mit sich und beabsichtigt die junge Dame hier zu bleiben. Am Dienstag verheiratete sich Hr. August Neher auf dem Eiland mit Fräulein Lucy Age, Tochter von Peter Age hier. Die Trauung wurde in aller Stille von Richter Wullin vollzogen, aber Abends kamen viele der Freunde des Brautpaares zusammen und brachten eine gehörige Katzenmusik. Ferdinand Seeborn hat seinen Groceryladen jetzt offen und müssen wir sagen, daß es der am besten eingerichtete seiner Art in der Stadt ist. Die Waaren sind frisch und neu, die Bedienung reell, zuvorkommend und prompt, die Einrichtung hochmodern und äußerst praktisch. Farmprodukte verlangt. Um geeigneten Zuspruch wird gebeten. Einen famosen politischen Witz leistete sich A. P. Krememichal, indem er sich bei Petition als Friedensrichter für Grand Island gegen Emil Polbach und W. G. Colpeper aufstellte. Wenn der erwählt wird, er der in so manchem Diebstahlprozeß als Hehler figurirte, dann, Frau Justitia, verhandle dein Haupt und häng das Geschäft der Gerechtigkeitsoerzappung, das so wie io in neuer Zeit so ziemlich heruntergekommen ist, an den Nagel, denn dann kommt es schon ganz und gar auf den Hund! Der Mann, welcher es vermag, sich für den nächsten Regenfall vorzubereiten, kann nur sich selbst dafür tadeln. Ihr könnt einen Anzug—Jacket und Hosen—verfertigen aus Deltuch welches absolut wasserdicht ist, für \$2.50 bekommen. Wir garantiren es so zu sein, und Ihr könnt es Euch nicht leisten, im Rasen herumzuarbeiten, wenn Ihr für eine solche kleine Summe Euch warm halten könnt. Hexter, der Ein-Preis-Kleiderhändler. „The Forbidden Land“ ist der Titel einer komischen Oper, oder vielmehr einer Operette, welche nächsten Freitag, den 29. Sept., im Varienbach Opernhaus zur Aufführung gelangen wird. Der Text dieser musikalischen Komödie behandelt die Abenteuer eines amerikanischen „Breakfast Food“ Erfinders nebst Reisegesellschaft in der heiligen Stadt Lhasa im mysteriösen Lande Tibet, welches vor wenigen Jahren zum ersten Male von dem Europäer Landor betreten wurde, der dann seine Entdecknisse dort unter dem Titel „Im verbotenen Land“ veröffentlichte. Die scenische Ausstattung sowie die Kostümeffekte sind aus glänzender gelungener und die Musik wird von Kennern als ein Meisterstück der modernen Kompositionskraft geschätzt. Alles in Allem sieht ein genugsicher Abend zu erwarten und greifen wir wohl nicht fehl wenn wir für diese Vorstellung ein volles Haus prophezeien. Die Demokraten und Populisten welche am Samstag ihre Convention in der City Hall hatten, nominiren folgenden List:

Frau Jakob Bahl von Lockwood feierte am Mittwoch ihren Geburtstag. Dr. und Frau Hans Obermiller von Cubing, Neb., befinden sich hier bei Verwandten zu Besuch. Pitkins Stallfarbe, garantiert für 5 Jahre, 75c per Gallone. Hehne & Co. Sam Hexter war am Dienstag in St. Paul, um auf seiner in dortiger Gegend gelegenen Farm nach dem Rechten zu sehen. Fräulein Emma Delleffen von Omaha befindet sich hier bei ihren Eltern zu Besuch und gedentt sie mehrere Wochen hier zu verweilen. Beginnend mit dem 24. September fängt die St. Joseph & Grand Island Bahn ihren Nachtzügen Schlafwagen hinzu und wird diese Neuerung dem reisenden Publikum höchst willkommen sein. M. Messen nebst Frau und Max Groch reisten am Dienstag ab nach Virginia, um sich dort ein wenig umzusehen. Falls es ihnen dort gefällt, beabsichtigen sie, späterhin nach dort überzusiedeln. Hr. John Wahlhahn von Gladstone, nebst Sohn, kamen gestern hier durch auf der Heimreise vom Westen, wofür sie sich mit der Abfahrt umgaben, sich ein Heim zu suchen. Wo sie waren, in der Gegend von Theobord, war es ihnen aber zu sanftig. Hr. Wahlhahn hat Lust, wenn er etwas Passendes, in Gestalt einer größeren Ranch findet, sich in hiesiger Gegend anzusiedeln. Möbelverkauf! Beginnend am 23. Sept. '05, an 307 3ter Str., bestehend aus 9 Bettstellen, Sprungfedern u. Matrasen, 2 Cots, 7 Kommoden, 8 Waschtische, 10 Schaufelstühle, Büffel, Pult und Sessel, Stahlränge und Heizöfen, Teppiche, Eßgeschirr, Waschmaschine und Zuber, 4 Hängelampen, Lawn Mower und viele andere Artikel. Verkaufsstunden von 9 Vorm. bis 4 Nachm. Die Stadt berechnete dem Ringling Bros. Circus ganze \$75 Lizenzgebühr. Mehrere hundert Dollars sind notwendig, um die durch die schweren Wagen ruinirten Straßen und Kreuzwege wieder zu repariren. Das ist ein schönes Geschäft, namentlich da es auch noch einen Haufen Geld liefert für die zu der Gelegenheit angestellten Spezialisten. Unsere Stadtregerung sollte darauf sehen, daß solch ein Circus wenigstens soviel bezahlt als der von ihnen angerichtete Schaden beträgt, denn es ist doch wahrhaftig nicht angenehm, jedesmal ein paar hundert Dollars hinterher zuwerfen, um Kreuzwege und Straßen wieder in Stand zu setzen. Der Circus nimmt jedesmal einen großen Haufen Geld mit fort und sollte mindestens gehalten sein, den angerichteten Schaden auszubessern. Letzten Freitag gegen Abend—es war ein paar Minuten nach sieben—erignete sich in McAllister's Eisenwarenhandlung eine Explosion von Acetylen-gas, indem die Leitung ein Loch hatte. Charles McAllister war allein im Laden und bemerkte er, daß mit dem Licht nicht Alles in Ordnung sei. Er ging in den Keller, um nachzusehen und jäh erte Licht an, worauf die Explosion erfolgte, welche das ganze Gebäude erschütterte und mehrere Fensterheben der Front hinauswarf, daß die Stücke bis auf die andere Seite der Straße flogen. Es ist fast ein Wunder zu nennen, daß Niemand verletzt wurde, aber merkwürdiger Weise war gerade Niemand im Wege der Stücke. Zwei Damen passirten gerade um Haarsbreite vorbei und die eine derselben wurde vor Schrecken ohnmächtig. Charles McAllister im Keller wurde zu Boden geworfen, blieb aber unversehrt. Die Front des Gebäudes wurde etwas herausgedrückt, ist aber wieder halbwegs in's Loth gebracht worden. Die Hinterwand soll herausgenommen werden und dann zugleich das Gebäude verlängert werden. Unsere Schulbehörde hat schon wieder das Raumproblem im Kopf und faßelt von einem neuen Hochschulgebäude, weshalb sie sich das neue Hochschulgebäude in Hastings anschauen wollen und dann werden sie wahrscheinlich mit einem fünfzig oder hunderttausend Bondvorschlag herausrücken. Wie schon mehrere Male erwähnt, ist der Vorschlag Mumpis und Bonds für den Zweck werden nicht durchgehen—sind auch nicht nötig. Auf die Art und Weise Raum schaffen ist überhaupt eine langweilige Prozedur, denn es würde mindestens zwei Jahre dauern und was soll während der Zeit mit den Schülern geschehen? Der einzige vernünftige Weg ist, erstens einen Anbau an das Wasmer Schulhaus zu machen und zweitens der Bau eines Schulhauses in der ersten Ward. Wenn das geschieht, ist für eine Weile genügend Raum vorhanden und eine Bonusgabe ist für den Zweck nicht nötig. Die Stadt hat Schulden genug und sollte unter keinen Umständen mehr machen, denn die Steuern sind leider hoch genug. Unsere Steuerzahler würden unbedingt gegen ein Bonds sein, die auch durchaus nicht nötig sind.

Aus dem Staate.

In Howard County haben Demokraten und Populisten wieder „Fusion“ gemacht. In Cedar County hielten die Demokraten eine gut besuchte Convention ab und nominiren ein volles Ticket. Die Populisten dort halten keine Convention ab und „Fusion ist alle.“ Es wird berichtet, daß die B. & M. Werksstätten zu Plattsmouth jetzt allmonatlich 25 Passagier- und 500 Frachtwagen herausbringen und soll versucht werden, es auf 35 Passagierwagen im Monat zu bringen. Von Schubert wird berichtet, daß der Bly in die Prairie Union Baptistenkirche schlug und dieselbe niederbrannte. Es war das schlimmste Gewitter und Hagelsturm seit Jahren. Äpfel- und Traubenreife wurde zerstört. Die Demokraten und Populisten stellten bei ihrer am Mittwoch in Lincoln abgehaltenen Staatsconvention W. G. Hastings von Saline County für das Amt eines Oberrichters auf und D. C. Cole von Platte County und Louis Lightner von Bell County erhielten die Nomination für Universitäts-Regenten. Landbesitzer Pohlman von Johnson sah von seinem Buggy aus einem Ballspiel zu, als ein verirrter Ball in seine Nähe kam. Er sprang vom Wagen nach dem Ball und tollirte mit einem der Spieler, der ebenfalls den Ball haben wollte. Die Beiden stützten zusammen und Pohlman trug bei der Kollision einen Beinbruch davon. Als Edwin Beebe mit einem jüngeren Bruder bei Elk Creek von William Beebe's Farm zurückkehrten, wo sie beschuldigt waren, einen durch Blitzschlag entstandenen Feuer in den Getreideschubern zu löschen, wurde ihr Gespann durch einen Blitzschlag erschlagen und brannte durch, wobei die beiden jungen Leute in eine Drahtseil gefleudert wurden und erhielt Edwin einen tiefen 8 Zoll laugen Schnitt in die Brust des linken Armes. Bezirksrichter Manger vom Ver. Staaten Gericht entschied, daß auf die in Depot gehaltenen Gelder von Indianern Steuern bezahlt werden müssen. Die Beamten von Thurston County hatten den Versuch gemacht, auf etwa \$70,000, den Winnebago und Omaha Stämmen gehörige Gelder, die in der Security National Bank von Sioux City deponirt waren, Steuern zu erheben, wogegen Ver. Staaten Distriktswalt Barter Einspruch erhob. Die jetzt geübte Entscheidung ist sehr wichtig, da viele Indianergelder vorhanden sind. In Kearney County fanden am Samstag die Conventione der Demokraten und Populisten statt. Die Populisten ernannten ein Comité von Dreien, um mit den Demokraten betreffs Fusion zu konferiren, worauf die Demokraten damit antworteten, daß sie eine Delegation entsandten, die Populisten einzuladen sich der demokratischen Partei anzuschließen, was aber die antipopulistischen Populisten erbohte und wurden von beiden Parteien fideles aufgestellt. Seit langen Jahren ist dies das erste Mal, daß in Kearney County keine Fusion ist. Der seit einiger Zeit am Krebs in der Kehle leidende A. P. Pilger von Norfolk wurde kürzlich in einem Omahaer Hospital operirt und war dies die erste Operation der Art, die in Nebraska durchgeführt wurde. Pilger erholt sich. Doch wird er niemals wieder sprechen können, da thatsächlich die ganze Kehle herausgenommen wurde, auch muß er durch eine gemachte Öffnung atmen, sowie wenigstens temporär, durch eine Öffnung in der unteren Kehle geführt werden. Wir glauben, unter solchen Umständen würden wir den Tod vorziehen. Die Doktoren Henry und Lord vollzogen die Operation. Die Lincoln Tent & Awning Co. hat die Missouri Pacific Bahn um \$143.34 Schadenersatz verlangt. Die Firma hatte eine Anzahl Zelte nebst Zubehör an die Bahn abgeliefert, die am 11. August hätten abgeholt werden sollen, um am 15. August in Guthrie, Ok., an R. A. Barnes abgeliefert zu werden. Es fand dort vom 16. bis 24. eine Epworth League Assembly statt. Nun giebt Kläger an, daß die Sachen erst am 12. hier abgeholt wurden, erst mehrere Tage nach dem 15. dort ankamen, wo der Empfänger sie nicht annahm und mußte Kläger die Fracht beide Wege bezahlen und büßte die Miethen ein. Wie wir dem State Journal entnehmen, hat J. A. Barry, der Stationsvorsteher von Powell, Neb., dessen kleines Schändchen, Paul, während es auf dem Geleise spielte, vom Heizer Geo. Böh auf Grand Island vom sicheren Tode gerettet wurde, indem er den Kleinen von der Lokomotive aus, aus deren vorderes Ende er hinausgeschleudert war, vom Geleise herabließ, wobei der Ketter selbst ein Bein verlor, beide Arme brach und für Lebenszeit zum Krüppel gemacht wurde, von der Rettungsscene Photographien anfertigen lassen, welche er zum Besten des Retters seines Kindes in den Handel bringt. Hoffen wir, daß er guten Erfolg hat, denn abgesehen davon, daß Böh infolge der beim Rettungswerk davongetragenen Verletzungen erwerbsunfähig wurde, ist eine edle That auch ihres Lohnes werth, selbst wenn dieser Lohn ein klingender ist.

Beatrice-Correspondenz.

Beatrice, den 22. Sept., '05. Verehrte Redaktion! Also wir stehen jetzt wieder im Sternbild der Tage- und Nachtliche. Dieser Zeiten-Wendepunkt war von jeher als bedeutungsvoll angesehen, und die Herannahung desselben ist abergläubischer oder geistiger kurzfristigen Menschen mit einem gewissen Schauern erwartet worden. Dieses Schauern oder vielmehr die Schauer hatten wir hier letzten Donnerstag Abend, als innerhalb 5 Stunden 5 Zoll Regen fielen. Solch einen Regen habe ich während der 18 Jahre, die ich hier wohne, auch noch nicht erlebt. Es regnete nicht nur, es goß und das ohne Aufhören. Nebenbei hörte es auch nicht auf zu blitzen, donnern und hageln. Ich bin zu leicht, trotz aller Aufmerksamkeit, dabei eingeschlafen. In derselben Nacht hat es hier auf verschiedenen Stellen eingeschlagen und verschiedene Gebäude sind ein Opfer der Flammen geworden. Wie sich doch die Zeiten im Wesen ändern! Aus meiner Jugendzeit erinnere ich mich, daß ich einen heillosen Schrecken vor dem Gewitter hatte. Nicht wegen dem Spektakel, sondern weil es so öfters einschlug und die Nachbarschaft in Aufregung versetzte. Mit diesem Anglistgefühl landete ich auch in Amerika. Mitten im Sommer kam ich nach Davenport, Iowa und lebte dort bei einem Landmann ein, der in unserem Dorf gewohnt hatte. Der Tag war ein schöner, aber Abends gab es ein heftiges Gewitter das mir Anglistschweiß verursachte. Der Donner kachte fürchterlich. Da meinte mein Landmann! „Ja, Ernst, die Gewitter hier sind fürchterlicher als im alten Vaterlande, aber das Beste dabei ist, daß der Blitz nie einschlägt.“ Dieses Wort kurtzte mich auf der Stelle von meiner Gewitterfurcht, und habe sie auch nie wieder bekommen, obgleich die hitzigen Gewitter auch späterhin die ausländische Kunst des Einschlagens auszuüben begannen. Die County-Conventione haben ihre Nominationen gemacht und das ohne viel Spektakel. Dazu noch die beruhigende Thatsache, daß die Candidaten beider Parteien durchsichtlich sehr tüchtige Leute sind. Aber besonders erfreut sind die Deutschen, daß Herr Jakob Klein von den Demokraten als County-Schatzmeister nominirt ist. Außer allem Zweifel ist der Nominirte der prominenteste Deutsche in Sage County, nicht in diesem und jenem speziellen Fache sondern im Allgemeinen. Er hat sein Deutschtum immer hoch gehalten, hat deutsche Sitten und Charakter-Eigenschaften nicht nur gefordert, sondern stets selbst geübt und das in einem Zeitraume, wo es ihm persönlich nicht allemal förderlich gewesen. Er war der einzige Deutsche der jemals zu einem wichtigen Amte erwählt wurde. Daß er nicht wieder erwählt wurde, hatte er meistens deutscher Reider zu verdanken. Wenn aber heute Jemand ein Beispiel amtlicher Ehrlichkeit geben will, so sagt er bloß: „Er sollte es so machen wie Jakob Klein, als er County-Schatzmeister war.“ Und gegen solche Erklärung erhebt kein Genosse irgend einer politischen Partei Einspruch; ein Beweis, daß kein Einspruch zu erheben ist. Die Deutschen werden es sich zur Ehre anrechnen, diesmal für ihn zu stimmen, ganz gleich, welcher Partei sie angehören. Eine der schönsten Erfindungen der Neuzeit die ich gesehen ist eine bewegbare Futterkrippe. Allen Ihren landwirthschaftlichen Lesern ist zur Genüge bekannt, welche Masse von Futterstoffen, namentlich von Schweinen zertrübt und vergeudet wird, weil die Thiere sich beim Füttern vordrängen und einander verdrängen. Diefem Uebelstande wird durch diese Neuerung vorgebeugt und total vermindert und da die Vorrichtung eine verhältnismäßig billige ist, wird sie bald auf jeder Farm in Nebraska zu finden sein. Auf der Staatsausstellung ist sie prämirirt worden. Mein Freund Sol. Schwerdt, allhier ist Vertreter der Firma. Auf einen schönen Herbst hoffend verbleibe ich Ihr ergebener Correspondent Ernst Kähl.



10 BIG DAYS Sept. 27—Oct. 7 Inclusive SOMETHING DOING ALL THE TIME. Grand Day Parade, OCTOBER 4th. Grand Electric Pageant, Night October 5th. A GORGEOUS DISPLAY OF ALLEGORICAL SUBJECTS PRESENTED IN A Brilliant Blaze of Bawling Beauty. GRAND COURT BALL, NIGHT OCTOBER 6th. REDUCED RATES ON ALL RAILROADS. SEE YOUR LOCAL AGENT.

Zu Gresham schlug der Bly in die R. E. Kirche und richtete ziemlich Schaden an. Zu Los Angeles, Cal., wurde die Wohnung von Dr. W. B. Orway in Brand gefetzt und während die Bewohner das Feuer bekämpften, raubten sich Brandstifter eine Handtasche, worin sich \$500 in Gold und für \$130,000 Versicherungsbonds befanden. Sie nahmen das Geld und warfen die Tasche mit den Bonds in die Flammen. Man entdeckte jedoch gleich die Tasche und rettete sie, doch waren die Bonds schon stark verengt. Der französische Schwindler Rommaine Duraignac, Schwelger der großen Schwindlerin Madame Humbert, hat seine Strafe jetzt abgeessen und kam nun nach New York. Theresia Humbert mit den übrigen Familienmitgliedern wollte nach Verbüßung ihrer Strafe ebenfalls hierherkommen. Ihr sie beabsichtigte, ein Kompagniegeschäft mit Mrs. Chadwick zu etabliren? Die Beiden verziehen! Leider ist aber Herr Duraignac in New York zurückgewiesen worden. Jedenfalls beabsichtigt man, daß solche Einwanberung den einheimischen Schwindlern Abbruch thun könnte. Na, wir haben hier auch völlig genug von der Sorte und am liebsten möchten wir eine bedeutende Menge exportiren.



Schükel Cure Felder! Fertigt durch heimische Arbeit. Von der Fabrik direkt zum Farmer. C. H. TULLY FENCE COMP'Y. \$1.15 Exclusion nach Omaha und zurück. \$1.15 Begehrte: Ak-Sar-Ben Festlichkeiten und Carneval. Festplatz: Omaha, Nebraska. Rate: \$4.45 für die Rundfahrt. Verkaufsstellen: 2. bis 6. Oktober incl. Gültigkeitsdauer: Gut für Rückreise bis zum 9. Oktober. Züge gehen ab von Grand Island täglich 8:45 Morgens, 3:58 Morgens, 10:35 Vormittags, 12:15, 12:35 und 4:30 Nachm. Wegen Näherem spreche man vor in der Union Pacific Ticket Office, oder schreibe an W. S. Poulson, Agent.

Die County-Conventione haben ihre Nominationen gemacht und das ohne viel Spektakel. Dazu noch die beruhigende Thatsache, daß die Candidaten beider Parteien durchsichtlich sehr tüchtige Leute sind. Aber besonders erfreut sind die Deutschen, daß Herr Jakob Klein von den Demokraten als County-Schatzmeister nominirt ist. Außer allem Zweifel ist der Nominirte der prominenteste Deutsche in Sage County, nicht in diesem und jenem speziellen Fache sondern im Allgemeinen. Er hat sein Deutschtum immer hoch gehalten, hat deutsche Sitten und Charakter-Eigenschaften nicht nur gefordert, sondern stets selbst geübt und das in einem Zeitraume, wo es ihm persönlich nicht allemal förderlich gewesen. Er war der einzige Deutsche der jemals zu einem wichtigen Amte erwählt wurde. Daß er nicht wieder erwählt wurde, hatte er meistens deutscher Reider zu verdanken. Wenn aber heute Jemand ein Beispiel amtlicher Ehrlichkeit geben will, so sagt er bloß: „Er sollte es so machen wie Jakob Klein, als er County-Schatzmeister war.“ Und gegen solche Erklärung erhebt kein Genosse irgend einer politischen Partei Einspruch; ein Beweis, daß kein Einspruch zu erheben ist. Die Deutschen werden es sich zur Ehre anrechnen, diesmal für ihn zu stimmen, ganz gleich, welcher Partei sie angehören.

Grand Island Route Schlafwagen. Beginnend mit Sonntag den 24. September wird die St. Joseph & Grand Island Eisenbahn ihrer Nachtzug-Compagnie an Zügen 1 und 2 Pullman Standard Buffet Schlafwagen hinzuzufügen. Diese Wagen laufen zwischen Kansas City und Grand Island, gehalten diese Züge zu erschaffen und in jeder Beziehung ultramodern. Diese Züge sind nicht länger „gemischte“ Züge zwischen Hanover und Grand Island, was das Resultat ist eine ganz wertvolle Zeitverwahrung zwischen Kansas City, St. Joseph und allen westlichen Punkten.

Schöne Dinge kommen fortwährend noch zu Tage bei Untersuchung der Geschäftsmethoden der großen New Yorker Lebensversicherungsgesellschaften. Bei dem Vorhof von Geo. W. Bertins, Präsidenten der New York Gesellschaft am letzten Freitag kam ein Posten von \$48,702 zu Tage, der in Gestalt eines Checks, zahlbar an J. P. Morgan & Co., an Cornelius N. Bly abbezahlt war für Wahlzwecke, zu Gunsten der republikanischen Partei, indem die Gesellschaft beabsichtigte, die Demokraten zu gewinnen und dann wäre ihnen jedenfalls besser als die Finger gesehen worden. Die Gesellschaft steuerte bei jeder Wahl große Summen bei und die Beträge wurden niemals dem Finanzcomite zur Kenntniß gebracht, sondern einfach nur vom Präsidenten angewiesen.

Parade der „Breits of Dallas“ Kansas City 3. Oktober 1905 Einweg-Rate für die Rundfahrt via Grand Island Railway. Die Parade der „Breits of Dallas“ findet dieses Jahr am Dienstag den 3. Okt. statt. Der Ball der „Breits of Dallas“ am 4. Okt. Der Mastenball der „Breits of Dallas“—\$1000.00 in Reisen—am 6. Okt. Soula und seine Band die ganze Woche. Vom 1.—7. Okt. verkauft die Grand Island Railway Rundreisebillete nach Kansas City, gültig für Rückreise bis zum 9. Okt., zur Einwegrate.

Loth in der Wärmehalle. In einer Berliner Wärmehalle wurde der frühere Kaufmann Hermann Dresz im Alter von 43 Jahren plötzlich vom Tode überrascht. Er war aus der Gegend von Gera, Thüringen, gebürtig, ernährte sich zuletzt als Schreiber und kam durch Krankheit sehr zurück. Da er keine Wohnung hatte, hielt er sich viel im Obdach und in der Wärmehalle auf. Als er diese eines Nachmittags verließ, brach er an der Thür auf dem Bürgersteig zusammen und war bald darauf eine Leiche.

Markt-Bericht. Grand Island. Weizen... per Bu... 72 Corn... 42 Hafer... 25 Roggen... 40 Gerste... 30 Kartoffeln... 40 Heu per Tonne... 4.50 Heu in Ballen, per Tonne... 5.00 Butter... per Pfd... 14 Eier... per Dbd... 14 Hühner, alte per... 7 Hühner, junge... 9 Schweine... pro 100 Pfd... 5.20 Schlachtvieh... 2.50 Kalber, fette, pro Pfd... 31-4

General-Versammlung der Grand Island Gegenfeitigen-Feuer-Versicherungsgesellschaft deutscher Farmer von Hall und benachbarten Counties in Nebraska. Die jährliche General-Versammlung obengenannter Gesellschaft findet am Sonnabend den 14ten Oktober 1905, Nachmittags um 2 Uhr, in Hann's Halle statt. Alle Mitglieder der Gesellschaft sind ersucht sich zu betheiligen. J. M. Hansen, Sekretär.

Es verlautet, daß Eugen Richter, der Führer der freisinnigen Volkspartei, entschlossen ist, sein Mandat im deutschen Reichstag wie im preussischen Abgeordnetenhaus niederzulegen. Der Schritt ist unerlässlich wegen des unheilbaren Augenleidens. Allgemein wird das tragische Schicksal des Mannes, der dem Erblinden nahe ist, bebauert.

CASTORIA. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy. Never fails. Buy it now. It may save life.

Von einem Mob angegriffen in einem Arbeiter-Aufzug und gefolgt bis er ganz mit Wunden bedekt war, warnte ein Chicago Straßenbahn-Condukteur Duffen's Anrufsalbe an und bald war er wieder geheilt. Ich gebrauche sie in meiner Familie, schreibt G. J. Welsh von Lehigh, Mich., „und finde sie perfect.“ Einfach großartig bei Schnitt- und Brandwunden. Nur 25c in Duffen's Apotheke. \$50.00 für die Rundfahrt—\$50.00 nach San Francisco und Los Angeles, Cal. Anlässlich jährlicher in Californien abgehaltenen Conventione, verkauft die Grand Island Route, beginnend mit dem 10. April und danach an gewissen Tagen bis zum 28. Sept. 1905 Rundreisebillete nach San Francisco oder Los Angeles, gültig für Rückreise bis zu neunzig Tagen vom Verkaufsdatum, zur Rate von \$50.00. Dinerle Routen erlaubt. Wegen Näherem bez. Ueberlegen, Zugdienst usw. sprech vor beim nächsten Agenten oder schreibt an E. R. Wbit, G. P. A., St. Joseph, Mo.

Die Demokraten und Populisten welche am Samstag ihre Convention in der City Hall hatten, nominiren folgenden List: Schatzmeister, Jac. Lorenzen. Schrift, James Dantel. Richter, J. H. Mullin. Superintendent, J. G. Kunz. Coroner, Dr. A. J. Baker. Vermeester, Ray Kingsbury. Das aufgestellte Ticket ist ein gutes, die in der Versammlung angenommenen Beschlüsse sind tadellos, sprechen sich aus gegen Gewährung von Privilegien an bevorzugte Klassen, gegen Gewährung von Rabatten von Seiten der Bahnen an gewisse Leute, gegen Freipässe, für Durchführung des Maximum-Preissetzes und für Lösung der Monopol- und Trustsübel durch Uebernahme öffentlicher Verkehrsmittel und anderer Anlagen von Seiten der Municipalitäten und der Regierung.

Achtung Hermanns-Söhne! Alle Mitglieder welche Assembly No. 9, für September, nebst Beiträge für Okt., Nov. und Dez. \$1.00 noch nicht bezahlt haben, sind ersucht dies vor dem 1. Oktober zu thun. G. S. C. Neumann, Sectr.